

Prof. Dr. Alfred Toth

Verdoppelte Kernexessivität

1. In Toth (2025) wurde ein Beitrag zur Diamondalgebra von Kernexessivität vorgelegt, wie sie sich z.B. bei Passaden findet, d.h. bei totalen exessiven Abbildungen, die orthogonale Privatität aus ihrem Referenzobjekt heraus-schneiden. Es stellt sich die Frage, wie Zwillingsspassagen wie etwa diejenige im nachstehenden ontischen Modell algebraisch repräsentiert werden können.



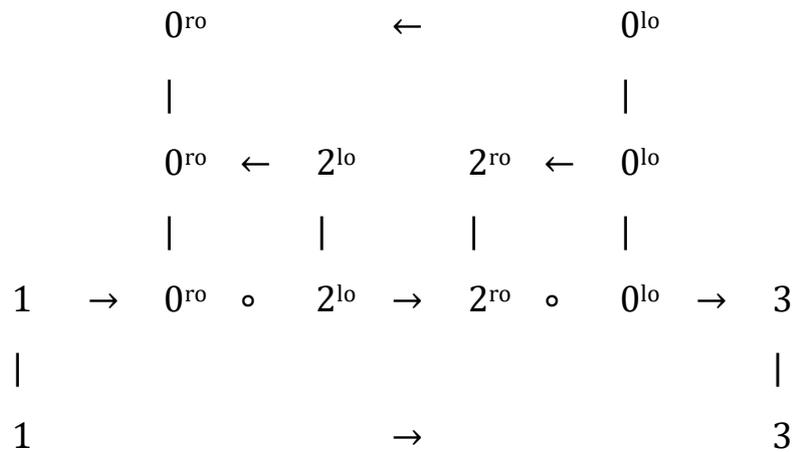
Rue de Budapest, Paris

2. Dazu gehen wir wiederum aus von dem Diamond-Modell in Toth (2025), das durch eine zentrale Nullabbildung mit left/right order-Differenz charakterisiert ist und formen es wie folgt um. Wie bereits in Toth (2025), ergeben sich zwei mögliche Varianten mit lo/re-Austausch.

$$\begin{array}{ccccccc} & 0^{lo} & & \leftarrow & & 0^{ro} & \\ & | & & & & | & \\ & 0^{lo} & \leftarrow & 2^{ro} & & 2^{lo} & \leftarrow & 0^{ro} \\ & | & & | & & | & & | \\ 1 & \rightarrow & 0^{lo} & \circ & 2^{ro} & \rightarrow & 2^{lo} & \circ & 0^{ro} & \rightarrow & 3 \\ | & & & & & & & & & & | \\ 1 & & & & \rightarrow & & & & & & 3 \end{array}$$

Hier sind nun also nicht mehr die ontische Privatität repräsentierenden Nullobjekte, sondern substantielle Objekte zentral, mit denen von links und nach rechts Nullobjekte komponiert werden. Diese semiotische Zweitheit, die wiederum lo/ro geschieden ist, repräsentiert also algebraisch die Trennung zwischen den beiden exessiven Abbildungen, und sie sind wiederum nach links und nach rechts substantiell berandet ($1 \rightarrow 3$). Man beachte,

daß bei dieser Diamondableitung die Risky Bridge die beiden exessiven Abbildungen auf höchster heteromorphismischer Stufe überbrückt.



Literatur

Toth, Alfred, Kernexessivität in Diamonds. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

10.8.2025